

Rede für Netzwerk „Freie Träger Faire Löhne. Für die gute Sache, aber zu welchem Preis?“ - Christiane Kempe
Internationaler Frauen*kampftag 2023 Endkundgebung vom Bündnis für sexuelle Selbstbestimmung

Hallo, schön dass Ihr hier seid!

Ich bin Christiane. Ich bin Sozialarbeiterin seit 35 Jahren, arbeite bei der AWO, bin aktiv bei verdi und spreche für das verdi - Netzwerk Freie Träger Faire Löhne.

Ich bin eine von Vielen. Ich bin eine von über 100.000 Beschäftigten in dieser Stadt, die bei freien Trägern im Carebereich arbeiten, bezahlte Sorgearbeit verrichten! Wir zählen zu einer der größten Berufsgruppen in Berlin. 80 % von uns sind Frauen; das sind 80.000 Frauen: Sozialarbeiterinnen, Sozialpädagoginnen, Erzieherinnen, Lehrerinnen ... Wir pflegen, betreuen, fördern, beraten, bilden und unterrichten Menschen mit und ohne Behinderungen.

Wir fangen die auf, die den Halt verloren haben oder davon bedroht sind. Wir begleiten und kümmern uns um Alte, Kranke und Sterbende. Wir empfangen die, die geflüchtet oder ohne Obdach sind. Wir kümmern uns um die Kinder und Jugendlichen unserer Stadt. Wir werden gebraucht. Unsere Arbeit ist systemrelevant.

Rede für Netzwerk „Freie Träger Faire Löhne. Für die gute Sache, aber zu welchem Preis?“ - Christiane Kempe
Internationaler Frauen*kampftag 2023 Endkundgebung vom Bündnis für sexuelle Selbstbestimmung

Und wir finden uns nicht damit ab, dass wir für unsere wichtige und verantwortungsvolle Arbeit schlecht bezahlt werden. Wir, die bei freien Trägern angestellt sind, verdienen in der Regel noch viel weniger, als wenn wir für einen kommunalen Träger arbeiten würden!

Wir können und dürfen uns mit dieser Ungerechtigkeit nicht abfinden!

Und (!) dieser Gesellschaft darf es nicht egal sein, wie wir entlohnt werden.

Und (!) Haushaltspolitiker*innen sollten lieber nicht darauf spekulieren, dass sie auf unsere Kosten sparen können.

Denn (!) : wie wir bei Vorrednerinnen hörten: Die Personalsituation und Arbeitsbelastung in den Kitas ist katastrophal.

Die Sozialdienste arbeiten am Limit, die soziale Infrastruktur steht auf tönernen Füßen.

**Rede für Netzwerk „Freie Träger Faire Löhne. Für die gute Sache, aber zu welchem Preis?“ - Christiane Kempe
Internationaler Frauen*kampftag 2023 Endkundgebung vom Bündnis für sexuelle Selbstbestimmung**

Personalmangel und Krankenstand zermürben uns. Wir sind chronisch überlastet.

Bei der Frage, wer bleibt zu Hause und kümmert sich um kleine Kinder oder alte Eltern entscheidet bei 2 Verdienenden der Lohnzettel darüber. Unsere harte Arbeit und der geringe Verdienst sind ein Argument für die Rückkehr „zu Heim und Herd“. Wenn Doppelbelastung, dann muß sie sich lohnen!

Mit Kindern, kommt man mit dem Einkommen gerade mal so aus. In der Regel gibt es keine Reserven, um noch zu sparen.

Männern in unserer Branche geht es da nicht besser. In diesem Punkt herrscht bei uns Gleichheit! Gleich schlechter Lohn!

Altersarmut ist vorprogrammiert.

Die Lage ist ernst.

Wenn unsere Arbeit nicht aufgewertet wird, wenn wir nicht besser bezahlt werden und bessere Arbeitsbedingungen erhalten, mag keiner mehr diese Jobs machen oder hält es nicht lang genug darin aus. Wir wollen ein Leben und kein

Rede für Netzwerk „Freie Träger Faire Löhne. Für die gute Sache, aber zu welchem Preis?“ - Christiane Kempe
Internationaler Frauen*kampftag 2023 Endkundgebung vom Bündnis für sexuelle Selbstbestimmung

Hamsterrad!

Wir – bei verdi gewerkschaftlich aktive Care-Arbeiter*innen Freier Träger in Berlin, lassen uns das nicht gefallen. Wir bei Trägern wie der AWO, dem Humanistischen Verband Deutschlands, dem Unionhilfswerk, Ambulante Dienste & Neue Lebenswege , REHA, ALEP e.V. und vielen Anderen haben uns zusammengetan, um gemeinsam und entschlossen zu handeln. Wir richten uns an Arbeitgeber & Politiker. Unser Netzwerk ist seit 5 Jahren aktiv. Und wir werden immer mehr!

Wir fordern von den Berliner Politiker*innen: eine allgemeine Aufwertung von Care-Arbeit und eine ausreichende Refinanzierung der Freien Träger sozialer Arbeit!

Schluß mit den Worthülsen. Handelt endlich und sorgt für eine angemessene und faire Bezahlung!

Wir fordern von unseren Arbeitgeber:innen, sich mit uns gemeinsam für eine gute und gleichwertige Bezahlung einzusetzen! Wir wollen, wie unsere Kolleg:innen im öffentlichen Dienst, nach dem Tarifvertrag des Landes Berlin bezahlt werden! Wir solidarisieren uns mit den gerade Streikenden und kämpfenden Kolleg*innen im Öffentlichen Dienst und Ihren berechtigten

Rede für Netzwerk „Freie Träger Faire Löhne. Für die gute Sache, aber zu welchem Preis?“ - Christiane Kempe
Internationaler Frauen*kampftag 2023 Endkundgebung vom Bündnis für sexuelle Selbstbestimmung

Forderungen! Haltet durch! Ihr setzt auch für uns Maßstäbe.

Wir fordern Gleichgesinnte, Gleichbetroffene auf, sich mit uns zu vernetzen.

Sich uns anzuschließen.

Gleiches Geld für gleiche Arbeit.

Weil unsere Arbeit es wert ist!

Weil wir es wert sind!

Danke für Eure Aufmerksamkeit und Eure Solidarität!